Rhein-Main-Link

Höchstspannungsleitungen (Gleichstrom)

BBPIG Vorhaben Nr. 82

Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt

BBPIG Vorhaben Nr. 82a

Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Hofheim am Taunus

BBPIG Vorhaben Nr. 82b

Grenzkorridor N-III – Kriftel
[Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Kriftel]

BBPIG Vorhaben Nr. 82c

Grenzkorridor N-III – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein
[Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein]

Unterlagen gemäß § 21 NABEG i. V. m. § 35 Abs. 6 NABEG

Planfeststellungsabschnitt: NI3

Unterlagenteil: Teil D4.2 – Kompensationsverzeichnis

Stand: [September 2026]

Vorhabenträgerin

Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

Amprion Offshore GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

In Zusammenarbeit mit

ARGE Arcadis | ILF
c/o Arcadis Germany B.V. & Co. KG
Europaplatz 3 | 64293 Darmstadt | Deutschland

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

Nr. der Maßnahme	lfd. Kartenblattnummer (Kartenanlage F4.5.5)	lfd. Nr. der Flurstücke (pro Kartenblatt)	Informationen zum Eigentümer		Angaben zum Flurstück							Angaben zum Grundbuch					Maßnahmenfläche dauerhaft [m²]	Maßnahmenbeschreibung und Bemerkungen	Informationen zum Pächter (Anrede, Name, Vorname, Zusatz, Straße u. Hausnummer, PLZ u. Ort)
			lfd. Nr. Abt. I Grundbuch	Anrede, Name, Vorname, Zusatz, Straße u. Hausnummer, PLZ u. Ort	Gemeinde / Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstück	MEA	Nutzungsart (lt. Kataster)	Größe des Flurstücks [m²]	Bezirk	Blatt	Best. Verz.	Grundbuchart	Zuständiges Amtsgericht			

Zum aktuellen Zeitpunkt können die genauen Flächenangaben und Maßnahmenbeschreibungen zu den in dieser Unterlage ermittelten Kompensationsbedarfen nicht vollständig aufgeführt werden.
Die Amprion GmbH befindet sich derzeit in Verhandlungen mit diversen öffentlichen Trägern und privaten Eigentümern von Ökokonten und Flächenpools. Die Kompensation wird im größtmöglichen Umfang über bereits umgesetzte Maßnahmen bzw. bestehende Ökokonten gedeckt. Dabei sollen die ermittelten Bedarfe flächensparend durch eine multifunktionale Aufplanung und Anrechnung der Maßnahmen kompensiert werden.
Die genauen Flächenangaben und Maßnahmenbeschreibungen werden nachgereicht. Die Kompensation wird in dem jeweils vom Eingriff betroffenen Naturraum durchgeführt.
Für gemäß § 30 BNatSchG i. V. m. § 24 NNatSchG bzw. § 42 LNatSchG NRW geschützte Biotope wird ein Ausgleich im jeweiligen Landschaftsraum durchgeführt.